

Videoinstallation 12. bis 29. Januar 2012

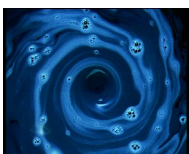
Zum 25. Jubiläum des Stuttgarter Filmwinters
präsentiert Wand 5 e. V. in der Galerie b der Stadtbibliothek am Mailänder Platz als Entrée

Katharina Wibmer: LOOPS



"TORTENFILM"

Süßwaren-Animation 5:40 Min.
entstanden für das Kinderkonzert "Klonk" im Auftrag des A•DEvantgarde Festivals München 2005. Musik: Helga Pogatschar



"WASSERLAUF"

Auszüge aus den Video-Loops des Video-Parcours zur Expo 2000,
Halle 6: Umwelt: Landschaft, Klima

Durch den Wechsel des Blickwinkels werden in den Arbeiten von Katharina Wibmer alltägliche Sehgewohnheiten gebrochen und Erwartungen unterwandert. Gegensätze vereinigen sich und bilden eine surreale Welt in einer Mischung aus Ironie und Trauma. Der Betrachter wird in das Spiel mit Wahrnehmung und Wirklichkeit miteinbezogen, er kann nachvollziehen und sich dennoch in die Irre führen lassen. Das Interesse liegt hier bei der Bedeutungsverlagerung, die beim Betrachter durch die Veränderung des vertrauten Körpers und Ortes entstehen. Das Spannungsfeld zwischen Ideal und Realität, zwischen Idee und Materie birgt eine Vielfalt von einzigartigen Momenten, deren humorvolle Betrachtung sich Katharina Wibmer mit ihren Arbeiten widmet.



Produktion: Gambit im Auftrag Filmakademie Baden-Württemberg / Expo 2000; Kamera: Knut Schmitz; Ausstattung: Stefanie Oberhoff; Postpro: Stefan Haase; Sound: Florian Dittrich; Darsteller: Unterwasser-Rugby-Club Untertürkheim; Technical support für die Präsentation in der Stadtbibliothek / Wand 5 e. V. : Artur Musalimov



Katharina Wibmer

Jahrgang 1966, ist Videokünstlerin, Musikerin und hat ihren ursprünglichen künstlerischen Impuls aus dem Theaterbereich. Am Ende ihres Studiums "Figurentheater" an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, entsteht die erste Videoperformance. Auch für andere Inszenierungen (u.a. mit dem Materialtheater Stuttgart) arbeitete sie interdisziplinär mit dem Einsatz von Video im Theater. Im anschließenden Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg im Fach Filmgestaltung/Animation, erarbeitet sie unter anderem eine Trilogie von Videoclips, mit denen sie vielfach auf internationalen Videofestivals vertreten ist und schließlich 1996 den Marler Videokunstpreis erhält. Es folgte ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, internationale Ausstellungen mit Videoinstallationen, Video-Musik-Performances. Seither beschäftigt sie sich auch mit Videokunst und Theater für Kinder, als Jurorin und Regisseurin und hat mit ihren Musikprojekten mehrere CD's veröffentlicht.

25. Stuttgarter Filmwinter, 19. bis 22. Januar 2012
www.filmwinter.de

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart
www.stuttgart.de/stadtbibliothek